

**Essenz:** Geliebte Kinder, habt Interesse daran, Dienstmeldungen zu lesen und zu hören, weil sich dadurch Eifer und Enthusiasmus bei euch steigern und eigene Gedanken für den Dienst aufkommen.

**Frage:** Der Vater schenkt euch im Übergangszeitalter kein Glück, sondern Er zeigt euch den Weg zum Glück. Wie kommt das?

**Antwort:** Es wäre nicht gut, nur ein Kind glücklich zu machen, denn alle sind die Kinder des Vaters. Kinder erhalten von ihrem körperlichen Vater einen genau festgelegten Anteil seines Besitzes. Der unbegrenzte Vater verteilt keine Anteile, sondern zeigt allen den Weg zum Glück. Diejenigen, die dem Weg folgen und sich dafür einsetzen, erreichen einen hohen gesellschaftlichen Rang. Kinder, setzt euch dafür ein! Alles hängt von eurem spirituellen Einsatz ab.

**Om Shanti.** Ihr Kinder versteht, dass der Vater die Murli flötet. Die Murli wird an alle gesandt. Nachrichten über jene, die Murlis studieren und helfen, werden in Zeitschriften gedruckt. Dann kann man diese Zeitschriften lesen und Dienstmeldungen von allen Centern erfahren und was an dem und dem Ort stattgefunden hat. Wer sie nicht liest, erfährt weder Neuigkeiten noch bemüht er sich selbst. Dienstmeldungen berühren euer Herz, sodass ihr dann auch diese Art von Dienst tun wollt. Wenn ihr diese Neuigkeiten lest, seht ihr, wie viele eurer Brüder und Schwestern helfen. Versteht, dass der gesellschaftliche Rang, den ihr beansprucht, entsprechend höher ist, je mehr ihr dient. Deshalb können die Zeitschriften euch für den Dienst begeistern. Sie werden nicht einfach nur so geschrieben. Wer das nicht liest, betrachtet es als unnütz. Manche sagen, dass sie die Worte nicht verstehen. Ach! Die Menschen gehen, um der Ramayana, der Bhagawad, der Gita usw. zuzuhören und deshalb solltet auch ihr etwas darüber lesen. Sonst vergrößert sich euer Enthusiasmus für den Dienst nicht. Es gibt in vielen Zentren Kinder, die diese Zeitschriften nicht lesen. Viele helfen nicht im Geringsten. Es wird ein Königreich gegründet und eurem spirituellen Einsatz entsprechend erreicht ihr dort einen gesellschaftlichen Rang. Ohne Aufmerksamkeit auf das Studium fällt ihr. Je mehr ihr studiert und andere lehrt, desto mehr nützt es auch euch selbst. Es gibt viele Kinder, die nicht einmal daran denken, diese Zeitschriften zu lesen. Sie werden einen Rang beanspruchen, der nur Pfennige wert ist. Dort wird es nicht einmal den Gedanken geben, dass sich jemand nicht ausreichend bemüht hat, und deshalb diese Position erhalten hat. Nein. Nur hier seid ihr euch des Aspekts von neutralem und destruktivem Karma bewusst. Wer das nicht versteht, dessen Intellekt ist versteinert. Versteht, dass auch euer Intellekt so war, dass es in allem einen Prozentsatz gibt. Baba: Jetzt ist das Eiserne Zeitalter und darin gibt es unendlich viel Leid, diese und jene Sorgen. Vernünftige verstehen sehr schnell, dass das, was Er sagt, richtig ist. Ihr versteht auch, dass ihr gestern sehr unglücklich wart, inmitten grenzenloser Sorgen. Ihr geht jetzt in grenzenloses Glück. Wisst, dass dies das Eiserne Zeitalter, das Königreich von Ravan, ist. Wenn ihr versteht, aber nichts erklären könnt, dann sagt Baba, dass ihr nichts verstanden habt. Man kann sagen, dass ihr verstanden habt, wenn ihr dient und es in den Zeitschriften erwähnt wird. Täglich teilt Baba laufend viele leichte Punkte mit. Die Menschen denken, dass das Eiserne Zeitalter immer noch in den Kinderschuhen stecke. Erst wenn sie das Übergangszeitalter verstehen, können sie dieses Eiserne Zeitalter mit dem Goldenen Zeitalter vergleichen und verstehen, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt. Erzählt ihnen: Der Vater gibt uns Kindern grenzenloses Glück, davon wollen wir euch jetzt berichten. Ihr berichtet über ganz neue Zusammenhänge. Keiner sonst würde fragen, ob ihr Bewohner des Himmels oder der Hölle seid. Ihr Kinder seid auch unterschiedlich. Ihr könnt euch nicht an alle Punkte erinnern. Ihr werdet körperbewusst, wenn ihr anderen erklärt. Es ist die Seele, die zuhört und es sich aneignet. Aber sogar manche gute Maharathis vergessen es und sprechen dann im Körperbewusstsein. Das passiert allen. Baba: Alle bemühen sich noch. Es ist nicht so, dass ihr euch alle als Seelen betrachtet, während ihr sprecht. Nein. Der Vater sieht euch als Seelen und vermittelt euch Wissen. Aber die Seelenbrüder bemühen sich immer noch, diesen Zustand aufrecht zu erhalten. Erklärt deshalb, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt. Jetzt ist die Übergangszeit. Es ist nicht so, dass der Vater euch Glück gibt, sondern Er zeigt den Weg zum Glück. Es ist nicht so, dass Ravan euch Sorgen gibt, er zeigt euch den falschen Weg, der zu Leid führt. Der Vater gibt euch weder Glück noch Leid. Er zeigt euch den Weg zum Glück. Wenn ihr den Shrimat des Vaters

befolgt, werdet ihr wieder glücklich. Der Vater zeigt euch einfach den Weg. Ravan zeigt euch den Weg des Leids. Wenn der Vater etwas geben würde, dann müsste jeder dieselbe Erbschaft erhalten. Ein weltlicher Vater verteilt sein Erbe. Hier hängt alles davon ab, wie sehr ihr euch einsetzt. Der Vater zeigt euch einen sehr leichten Weg: Wenn ihr dies und das tut, dann erlangt ihr einen entsprechend hohen gesellschaftlichen Rang. Versucht es und beansprucht eine hohe Stellung. Studiert! Habt nicht die Einstellung, dass ihr andere studieren lasst und selbst einfach so einen hohen Rang erreicht, während ihr euch zurücklehnt. Nein. Zuerst kommt der spirituelle Einsatz. Setzt euch, entsprechend dem Schauspiel, definitiv ein. Manche bemühen sich sehr und andere bemühen sich nur träge. Alles hängt davon ab. Der Vater hat euch den Weg gezeigt. Er sagt: Erinnert euch an Mich. Je mehr ihr euch an Mich erinnert, desto mehr befreit euch das von euren Schulden. Überlasst es nicht dem Drama. Welche Rolle auch immer ihr gespielt habt, sie wird sicherlich wieder genauso gespielt werden. Die Religionen werden zu ihrer eigenen Zeit wieder auftauchen. Wenn es zum Beispiel eine Milliarde Christen gibt, dann werden genauso viele wieder kommen und ihre Rollen spielen. Weder kann eine Seele je vernichtet werden, noch kann ihre Rolle jemals zerstört werden. Versteht das! Wer das versteht, kann es ganz sicher auch anderen erklären. "Spendet euren Reichtum und er wird sich vergrößern." Ihr eignet euch ständig Wissen an und bereichert dadurch laufend auch andere. Aber wenn es nicht in eurem Schicksal ist, empfindet ihr euch als hilflos. Der Lehrer sagt: Wenn ihr das Wissen nicht weitergeben könnt, ist es nicht in euch angelegt und eure Position ist nicht sehr wertvoll. Wie sehr könnt ihr euch einsetzen, wenn es nicht in eurem Schicksal ist? Dies hier ist eine unbegrenzte Schule. Jeder Lehrer/jede Lehrerin unterrichtet sein/ihr eigenes Fach. Einzig und allein der Vater und ihr Kinder kennt die Lehrmethode des Vaters. Auch wenn ihr Kinder euch sehr bemüht, richtig zu erklären, verstehen nur sehr wenige; es geht einfach nicht in ihren Kopf. Je näher ihr kommt, desto klarer wird, dass ihr immer klüger werdet. Jetzt eröffnet ihr auch Museen und spirituelle Schulen. Euer Name "Spirituelle Universität" ist einzigartig. Die Regierung wird das auch noch erkennen. Verdeutlicht ihnen: In euren Universitäten geht es ums Physische, wohingegen es hier um das Spirituelle geht, wo Seelen studieren. Im ganzen Zyklus der 84 Leben kommt der Vater nur einmal, um die Seelenkinder zu lehren. Wenn ihr euch einen Film ansieht, dann lässt es sich nach 3 Stunden identisch wiederholen. Auch dieser Kreislauf der 5.000 Jahre wiederholt sich identisch. Nur ihr Kinder könnt das verstehen. Die anderen Leute halten nur die Schriften vom Anbetungsweg für wahr. Ihr besitzt keine Schriften. Hier sitzt der Vater persönlich und erklärt euch. Er braucht keine Schriften zu studieren. Jene Menschen lesen und erzählen die Gita. Ein Kind kommt ungebildet aus dem Mutterleib. Es ist die Rolle des unbegrenzten Vaters, euch zu lehren und sich euch selbst vorzustellen. Das weiß niemand in der Welt, obwohl sie singen, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Das sagen sie nicht über Krishna. Sind Lakshmi und Narayan Ozeane an Wissen? Nein. Es ist ein Wunder, dass nur ihr BKs dieses Wissen auf Basis von Shrimat übermitteln könnt. Unter diesem Aspekt könnt ihr erklären warum nur ihr Brahmanen die Kinder von Prajapita Brahma seid. Ihr wart schon unendlich oft seine Kinder und seid es jetzt wieder geworden. Erst wenn die Menschen das verstehen, können sie es glauben. Ihr versteht, dass ihr Kreislauf für Kreislauf Prajapita Brahmas adoptierte Kinder werdet. Wer das versteht, entwickelt auch entsprechendes Vertrauen im Intellekt. Wie könntet ihr gottgleiche Menschen, Gottheiten werden, ohne vorher Brahmanen gewesen zu sein? Alles hängt vom Verstand ab. Manche bekommen Stipendien, andere fallen durch und beginnen wieder von vorn zu studieren. Der Vater sagt: Ins Laster gefallen, vernichtet ihr alles, was ihr vorher angesammelt habt; das Wissen kann nicht mehr richtig verstanden werden. Das Gewissen beißt euch dann ständig. Jeder von euch ist sich der falschen Handlungen bewusst, die er in diesem Leben ausgeführt hat, aber niemand erinnert sich daran, was er in früheren Leben falsch gemacht hat. Ihr habt ganz bestimmt Schuld auf euch geladen. Die reinen, wohltätigen Seelen, sind zu schuldigen Seelen geworden. Der Vater erläutert euch jetzt das ganze Konto. Viele Kinder vergessen das und studieren nicht. Würden sie studieren, könnten sie sicher auch andere lehren. So mancher mit schwerfälligem Intellekt kann hier jemand mit gutem Verstand werden. Dies ist ein großartiges Studium. Durch dieses Studium beim Vater werden Sonnen- und Monddynastie geschaffen. Die anderen Menschen studieren für dieses eine Leben und beanspruchen eine gesellschaftliche Stellung im selben Leben. Ihr beansprucht euren gesellschaftlichen Rang aus diesem Studium erst in der erneuerten Welt. Die ist nicht mehr weit entfernt. So wie ihr eure Kleider wechselt, genauso werdet ihr die alte Welt hinter euch lassen und in die neue Welt gehen. Dieser Reinigungsprozess wird definitiv stattfinden. Ihr werdet jetzt zu denjenigen, die zur neuen Welt gehören und werdet eure alten Kostüme hier zurücklassen. Das Königreich

ist so beschaffen, dass alle unterschiedlich sind. Wer gut studiert, geht zuerst in den Himmel. Der Rest kommt später; sie können nicht schon früher in den Himmel gehen. Die Dienerinnen und Diener im Himmel haben auch Babas Herz erreicht. Es ist aber nicht so, dass alle dorthin gehen. Jetzt werden spirituelle Schulen eröffnet. Alle werden kommen und sich anstrengen. Wer gut studiert, kann einen hohen Status erreichen. Wer einen dumpfen Verstand hat, wird nur einen geringen Status erreichen. Es ist aber auch möglich, dass jemand mit einem abgestumpften Intellekt später gute Fortschritte macht. Andere mit viel Vernunft fallen hingegen! Das ist dann an ihrem spirituellen Einsatz erkennbar. Dieser ganze Spielfilm geht weiter. Seelen nehmen Körper an und spielen hier ihre Rollen. Sie nehmen sich neue Körper und spielen neue Rollen und werden das eine oder andere. Die Sanskaras befinden sich in der Seele. Draußen verfügt niemand über das geringste Wissen. Erst wenn der Vater kommt und euch lehrt, erhaltet ihr Wissen. Wie könntet ihr Wissen bekommen, wenn kein Lehrer da ist? Die anderen sind Suchende/Anbeter. Auf dem Anbetungsweg gibt es unbegrenztes Leid. Obwohl Meera eine Vision hatte, wurde sie nicht glücklich. Wurde sie denn nicht mehr krank? Dort gibt es in keinem Aspekt irgendwelches Leid. Hier ist das Leid ohne Grenzen und alle sind unglücklich. Auch Könige erfahren Leid. Das kann man nur als Land des Leids bezeichnen. Jenes ist das Land des Glücks. Dies ist das Zeitalter des Übergangs von völligem Leid zu vollständigem Glück. Die Vielfalt an Leid nimmt ständig weiter zu. Mit der Zeit wird das Leid ständig mehr werden. Berge grenzenlosen Leids werden entstehen. Diese Leute geben euch nur sehr wenig Zeit zu sprechen. Selbst wenn sie euch nur 2 Minuten geben, erklärt ihnen, dass es im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gab und dass es der Vater ist, der es jetzt wieder gibt; dass es Ravan ist, durch den alle dieses grenzenlose Leid erhalten. Der Vater sagt jetzt: Siegt über die sinnliche Begierde und ihr werdet Sieger über die Welt. Dieses Wissen wird niemals untergehen. Selbst wenn eine Seele nur etwas davon hört, geht sie in den Himmel. Viele werden Bürger. Es ist ein riesiger Unterschied zwischen einem König und einem Almosenempfänger. Der Verstand von jedem ist anders. Wer dieses Wissen versteht und es anderen erklärt, erlangt eine gute Position. Diese Schule ist höchst ungewöhnlich! Gott kommt hierher und lehrt euch! Shri Krishna ist ein Mensch mit göttlichen Eigenschaften. Baba: Ich stehe über den göttlichen Tugenden und über den unguten Charakterzügen. Ich, euer Vater, komme, um euch zu lehren. Nur die „Höchste Seele (spirit)“ kann spirituelles Wissen geben. Dieses Wissen der Gita (Schöpfung) kann von keinem Menschen oder von einer Gottheit gelehrt werden. Sie rufen: „Ehre der Gottheit Vishnu.“ Wer ist also Krishna? Die Gottheit Krishna ist auch Vishnu. Niemand sonst weiß dies. Auch unter euch vergessen das einige. Wenn ihr selbst voll und ganz verstanden habt, solltet ihr auch anderen erklären können. Wenn ihr diesen Beweis hier erbringt, wird sichtbar, was ihr getan habt. Deshalb rät Baba: Schreibt keine langatmigen Neuigkeiten, so wie „der und der wird kommen“ oder „der hat dies und das gesagt“. Es ist unnötig, das zu schreiben. Schreibt nur ganz wenig. Wenn jemand kommt, seht erst einmal, ob er auch bleibt! Wenn er das Wissen verstanden hat und anfängt, Dienst zu tun, dann könnt ihr Baba das schreiben. Manche schicken Nachrichten nur zur Show. Baba will Resultate von allem sehen. Viele kommen zu Baba und gehen wieder. Welchen Nutzen hat das? Was soll Baba damit anfangen? Es nützt weder ihnen noch euch. Dadurch wächst eure Mission nicht an. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Lasst es niemals zu, dass ihr in irgendeiner Situation hilflos seid. Nehmt das Wissen tief in euch auf und gebt es an andere weiter. Erweckt auch das Schicksal anderer.
2. Wenn ihr mit jemandem spricht, dann macht euch erst einmal klar, dass ihr Seelen seid und dann spricht zu jener Seele. Lasst nicht mehr die leiseste Spur von Körperbewusstsein vorhanden sein. Verteilt das grenzenlose Glück, das ihr vom Vater erhalten habt, an andere weiter.

**Segen:** Seid wissende Seelen; verändert mit dem Licht und der Kraft/Macht des Wissens falsch in richtig.

Man sagt, Wissen sei Licht und Macht. Wo Licht ist, d.h. wo Aufklärung/Erleuchtung vorhanden ist – das ist falsch und das ist richtig, das ist Dunkelheit und das ist Licht, das ist nutzlos und das ist kraftvoll – können jene, die verstehen, was falsch ist, nicht mehr von falschen Taten oder Gedanken beeinflusst werden. Eine wissende Seele, die vernünftig ist und das Wissen lebt, würde nie sagen: „Das hätte geschehen sollen“, weil so eine Seele die Kraft

besitzt, Falsches richtig zu setzen.

**Slogan:** Seelen mit ständig reinen und positiven Gedanken für sich selbst und für andere, werden frei von nutzlosem Denken.    \* \* \* **O m S h a n t i** \* \* \*